Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 18

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von den Lehrerseminarien.

St. Gallen. Anläßlich der Prüfung vom 3. April a. c. erhielten nicht weniger als 40 Lehramtskandidaten das provisorische Primarlehrerpatent für den Kt. St. Gallen. Unter den Patentierten befinden sich 30 Lehrer und 10 Lehrerinnen. 28 Aspiranten absolvierten ihre Bildungszeit im staatlichen Seminar zu Mariaberg, die übrigen verteilen sich auf die Bildungs-Anstalten Zug, Schiers, Menzingen, Chur, Zürich. 20 Lehramtskandidaten sind katholisch und ebensoviele evangelisch. Bezüglich der Kantonsangehörigkeit sind 30 St. Galler, 2 Appenzeller, 1 Thurgauer, 2 Aargauer, 2 Zürcher, 1 Solothurner, 1 Basler und 1 Ausländerin. Angesichts der Tatsache, daß zur Stunde sehr viele Lehrstellen vakant sind, wird es nicht schwer halten, die vierzig „Neuen" möglichst bald unter Dach zu bringen. Dem Vernehmen nach ist der Zudrang zum Seminar Mariaberg auch dies Jahr ein starker. Die jungen Leute lassen sich also keineswegs abschrecken durch die vierjährige Bildungszeit. Dagegen scheint die Bewerbung für den Organistendienst nur eine schwache zu sein. Auffallen muß der rapide Zuwachs an weiblichen Lehrkräften.

Literatur.

Lehrbuch der katholischen Religion. Zum Gebrauche in Seminarvorschulen und in den mittleren Klassen höherer Lehr-Anstalten. Von J. Schmitz, Religions- und Oberlehrer. IV. u. 339 Seiten. Paderborn. F. Schöningh. 1906.

Ein aus praktischer Lehrtätigkeit herausgewachsenes Buch, welches aller Empfehlung wert ist. Aehnlich dem umfangreichen Lehrbuche von M. Waldeck (Freiburg, Herder 1905) schließt sich Schmitz an den in den meisten Diözesen Preußens verwendeten Katechismus an. Während jener die Fragen in den Text hineinnimmt, stellt dieser sie an den Rand und erleichtert dadurch den Ueberblick. Beide geben die Antwort des Katechismus in Fettdruck. Daran schließen sie Aufklärungen an, welche bei Schmitz sehr klar und leichtverständlich, kurz und bündig gehalten sind. So erhält der Schüler eine konzentrische Erweiterung und sachgemäße Vertiefung dessen, was er an der Volksschule gelernt hat. Für die zwei ersten Klassen von Lehrerseminarien, für Sekundarschulen und für die drei ersten Klassen unserer Gymnasien und Industrieschulen möchte das Buch des Herrn Schmitz ein treffliches Lehrmittel abgeben. Nur schade, daß der Buchstabe unserer Katechismen mit dem vom Verfasser des Lehrbuches verwendeten nicht überall übereinstimmt. An einigen Stellen z. B. in der Schöpfungslehre hätte der Referent eine größere Vertiefung, an andern eine Berücksichtigung landläufiger Irrtümer gerne gesehen. Die Brauchbarkeit des schönen Buches, dem wir weite Verbreitung wünschen, hätte dadurch nur gewinnen können.

Prof. M. K.

Le Traducteur. Halbmonatsschrift zum Studium der französischen und deutschen Sprache. Bezugspreis: Fr. 2. — per Halbjahr. Jedem, der sich auf leichte Weise im Französischen weiterbilden will, kann diese monatlich zweimal im Umfange von je 16 Seiten erscheinende Druckschrift, die französische und deutsche Lesestücke teils mit Uebersetzung, teils mit erklärenden Fußnoten bringt, warm empfohlen werden. Die gewählten Stoffe sind abwechslungsreich, unterhaltend und belehrend.

Probenummern kostenfrei durch die Expedition des «Traducteur» in La Chaux-de-Fonds (Schweiz).

Unter der Redaktion von Jos. Karlmann Brechenmacher ist das erste Heft eines **„Führer durch die Jugendliteratur"** erschienen. Der wertvolle Führer ist herausgegeben von der Jugendschriften-Kommission des katholischen Schulvereins für die Diözese Rottenburg und behandelt I. Bilderbücher (75 Nummern), II. das erste Lesealter (76—121), III. das mittlere Alter (122—578), IV. reifere und reife Jugend (479—589). Die jeder Nummer folgende Besprechung ist meist kurz, aber jeweilen zusagend, die jeweilige „Einführung" zeitgemäß und knapp. Dr. Schnell wird in Sachen des spezifisch erotischen Momentes der Jugendschriften eine besondere Broschüre edieren, die dieses „Führers" wissenschaftliche Grundlage bilden wird. Das vorliegende I. Heft des Führers (80 Pfg.) ist sehr zu empfehlen. Zu beziehen durch den „Verlag des Katholischen Schulvereins für die Diözese Rottenburg" in Stuttgart, Wilhelmsplatz 8.

Außer den **Rechnungen aus den Rekrutenprüfungen** zusammengestellt von Ph. Reinhard ist soeben vom gleichen Verfasser im Verlag von A. Francke in Bern eine **Schulausgabe** erschienen.

Diese Sammlung umfaßt ebenfalls vier Serien mündliche und vier Serien schriftliche Aufgaben: jede Serie 32 Täfelchen mit je 4 Rechnungen in starkem Umschlag. (Preis per Serie 35 Cts.) Die Auflösungen liegen nicht bei, sondern bilden ein apart käufliches Heft, welches nur an Lehrer abgegeben wird. (Preis der Auflösungen 60 Cts.).

Im Gegensatz zu der bereits in mehreren Auflagen erschienenen und namentlich zum Zwecke der Vorbereitung auf die Rekruten-Prüfungen zusammengestellten Sammlung sind nun die Aufgaben der Schulausgabe nach Rechnungsarten und innerhalb derselben wieder methodisch geordnet, so daß sie nicht nur am Ende einer Periode zu Prüfungszwecken, sondern auch im Verlaufe des Unterrichts mit Vorteil Verwendung finden werden. R.

Konjugationstabelle der französischen regelmäßigen und unregelmäßigen Verben. Von **R. Anton, Sprachlehrer.** Verlag von **Paul J. Kober in Rorschach.** 48 Seiten. Broschiert 40 Rp.

Das Büchlein bietet auf wenigen Seiten mehr als man erwarten würde. Was von der französischen Konjugation nötig ist, findet sich darin übersichtlich dargestellt. Nicht nur für die Schule, sondern auch solchen, welche das Schulzimmer schon längst verlassen haben, wird die Broschüre mit ihrem bescheidenen Preise ein zuverlässiger Ratgeber sein. Th. B.

Sammelliste für Wohlfahrts-Einrichtungen unseres Vereins.

Fr. 2327. —

Weitere Gaben nehmen dankbarst entgegen: Spieß Aug., Zentral-Kassier in Tuggen (Kt. Schwyz) und die Chef-Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.

1. Aus dem Pflichtenheft des Lehrers — Unser Maßsystem — Wie kann die Lehrerin ihre Gesundheit erhalten? — Autorität — Zum Rechtschreibe-Unterricht — Natürliche Ethik und christliche Religion u. a. folgt baldigst.
2. Das gewünschte Cliché in Sachen des neuen Kollegiums steht immer noch aus.
3. Beiträge in die Rubrik „Wohlfahrts-Einrichtungen" werden selbstverständlich zu jeder Stunde und von jedermann dankbarst entgegen genommen.
4. Die „Päd. Bl." verdanken die zeitgemäße Behandlung der „Grundlinien" bestens und kommen gelegentlich nochmals durch einen Philosophen vom Fach auf das sehr beachtenswerte Buch zurück.